

PRESSEINFORMATION

Frühstückshotel für Meerverliebte

Neue „Seemannsbraut“ auf Amrum lädt zum Heimkommen ein



Gastgeber aktiv: Peggy Köthen und Kay Seesemann - Statt Schwimmbad jetzt neuer Frühstücksbereich - Beispiel Komfortzimmer
©Fotos: Kinka Tadsen

Download per hinterlegtem Hyperlink oder unter https://www.primo-pr.com/de/bildarchiv/index.html?dir=seemannsbraut_amrum

Amrum, 07. Oktober 2019 (primo PR). Sie gute Seele mit viel Herz, er leidenschaftlicher Seemann – und beide Gastgeber des neuen Frühstückshotels „Seemannsbraut“ in Wittdün auf Amrum, das aus dem ehemaligen Vitalhotel Weiße Düne hervorgegangen ist. Peggy Köthen übernahm einen Teil des Hotels, und wandelte das ehemalige Schwimmbad im Erdgeschoss in einen großzügigen Frühstücksraum mit Lichthof. Jetzt startet sie mit Partner Kay Seesemann und Team durch. Mit viel Charme und Seemannsgarn ist hier ein gemütlicher Ort entstanden, wo Zeit eine große Rolle spielt – für Geschichten über die Insel oder um nur einfach da zu sein – auf Du und Du wie das echte Amrum eben. Heimkommen ist ihr Motto, denn die „Seemannsbraut“ ist wie geschaffen dafür – vor allem für Meerverliebte und Inselfreunde, die keinen Zeitdruck kennen. Das Frühstückshotel liegt nur zehn Minuten zu Fuß vom Wittdüner Fähranleger entfernt zwischen der Promenade an der Wattseite und der beliebten Wittdüner Kniepsandbucht. Es bietet 13 Zimmer und Suiten sowie einen kleinen Saunabereich. Die Übernachtungspreise starten ab 129 Euro pro Zimmer und Nacht inklusive Frühstück, Ortstaxe und WLAN. Weitere Informationen über die neue Website: www.seemannsbraut-amrum.de

„Es war Zeit für eine Veränderung“, so Peggy Köthen, die das neue Konzept für die „Seemannsbraut“ mit der Kieler Unternehmensberatung Cordes und Rieger erarbeitete und ihren Partner Kay Seesemann dafür auch zur Seite hatte. „Als wir die Decke des ehemaligen Schwimmbades abrissen, um den Raum zu einem lichtdurchlässigen und gemütlichen Frühstücksraum zu verwandeln, kam schon ein wenig Wehmut auf“, so Peggy Köthen, die vor 15 Jahren aus Weißenfels auf der Insel der Freiheit strandete und das Haus seitdem kennt, „doch ich war mir sicher, dass es ein guter Schritt ist“, so Köthen weiter.

Im neuen Frühstücksraum mit Lichthof haben bis zu 30 Personen Platz. Alte Seemannsutensilien, Gallionsfiguren und Standuhr sowie friesische Wandfliesen betten sich zwischen Holz, Weiß und Beige gekonnt in das moderne Design des Raumes ein. Peggy Köthen und ihr Team servieren hier nichts als Frische – von selbstgemachter

Pressekontakt :

primo PR, Nuray Güler & Anne Heußner
Am Borsdorfer 13, 60435 Frankfurt

Tel : +49 6154 8019364 / +49 69 530 546 50

info@primo-pr.com, www.primo-pr.com

PRESSEINFORMATION

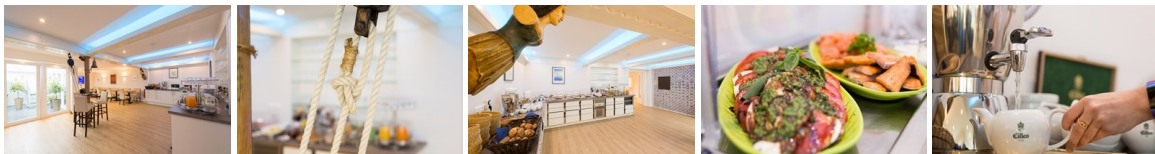
Marmelade über Eierspeisen a la Amrum bis frisch gepresste Säfte. Dass auf fair gehandelte Produkte und Unverträglichkeiten geachtet wird, versteht sich von selbst.

Wohin im Winter?

Die Seemannsbraut ist ein Frühstückshotel mit Persönlichkeit. So legt die Gastgeberin besonderen Wert darauf, mit ihren persönlichen Amrumer Geschichten beim Frühstück oder zwischendurch Lust auf Entdeckungen zu machen. „Vor allem im Herbst und Winter ist die Freiheit unserer Insel spürbar“, erzählt Peggy Köthen. Ihr Lieblingsort ist dabei der Kniepsand, den sie drei Minuten vom Hotel zu Fuß erreicht. „Dieses Naturschutzgebiet ist ein Kraftort. Hier angekommen will man mehr entdecken und einfach loswandern. Der Weg führt über den Wriakhönsee bis zum Amrumer Leuchtturm und auch weiter, wenn man möchte. Vorher empfehlen wir aber eine Krafttankpause an der Strandbar Seehund, die nach umfangreichen Renovierungsarbeiten neu eröffnet wurde. Hier spielen Kniepsand, Dünen und Meer großes Kino, während man auf den windgeschützten Außenplätzen und dem überdachten Bereich einen leckeren Pharisäer genießt.“

Mit der Lage nahe der Inselstraße punktet das Frühstückshotel Seemannsbraut bei den Gästen. Hier finden sich die meisten Geschäfte, kleine Läden für Tee, Kleidung und Bücher sowie mehrere gemütliche Cafés und Bistros. Bei widrigem Wetter bietet der hauseigene Saunabereich oder die Physiothermkabine der Seemannsbraut wohlige Stunden, aber auch das Amrumer Badeland mit seinem 30 °C warmen Wellenbad. „Sogar das Fahrradfahren bei Wind und Wetter macht einfach Spaß“, ist sich Peggy Köthen sicher. Als leidenschaftliche Taucher sind sie und ihr Lebensgefährte auch jedem Tröpfchen Wasser gewachsen.

Weitere Informationen sind über die neue Website www.seemannsbraut-amrum.de erhältlich.



©Fotos: Kinka Tadsen

Pressekontakt :

primo PR, Nuray Güler & Anne Heußner
Am Borsdorfer 13, 60435 Frankfurt

Tel : +49 6154 8019364 / +49 69 530 546 50

info@primo-pr.com, www.primo-pr.com